Handlungslehrlingen andererseits ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes zuständig, wenn die Streitigkeiten betreffen:

1. den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, sowie die Ausbändigung oder den Inhalt des Zeugnisses,
2. die Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse,
3. die Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren oder anderen Gegenständen, welche aus Anlaß des Dienst- oder Lehrverhältnisses, übergeben worden sind.

4. die Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die unter Nr. 1 bis 3 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen gesetzwidriger oder unrichtiger Eintragungen in Zeugnisse, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung.

5. die Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Handlungsgehilfe oder Handlungslehrling für die Zeit der Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird.

Für Handlungsgehilfen, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt den Betrag von fünftausend Mark übersteigt, sowie für die in Apotheken beschäftigten Gehilfen und Lehrlinge ist das Kaufmannsgericht nicht zuständig.

Vorsitzender: Senator Schöning; stellvertretende Vorsitzende: Landgerichtsrat Wulff und Stadtsyndikus Hecker.

30 Beisitzer, und zwar 15 aus dem Stande der Kaufleute, 15 aus dem Stande der Handlungsgehilfen.

Als Gerichtsschreiber des Kaufmannsgerichts fungiert der Gerichtsschreiber des Gewerbegerichts, Magistratssekretär Trint. Die Gerichtsschreiberei befindet sich im Rathaus, Zimmer 35, woselbst an Wochentagen von 9-3 Uhr Klagen und sonstige Anträge entgegengenommen werden.

Städtische Amtstellen

Allgemeine Dienststunden von 8-3 1/2 Uhr

Haupt-Bureau. Rathaus (Haupteingang), 2. Obergeschoß, Zimmer 73.
Oberstadtssekretär
Magistratssekretär Schäche, Magistratsoberassistent Dornhelm, Magistratsassistent Algrmüssen, Bureaudiatarin Kastning.

Haupt-Registrator. Zimmer 75.
Oberregistrator Michalski.
Magistratssekretär Kagerah, Bureaudiatar Hering.

Haupt-Kanzlei. Zimmer 88.
Kanzleinspektor Knop.
Magistratsassistent Siebert, Kanzleiasistenten Reimers und Schulz, Diätäre Reichstein, Sauer, Weibl, Bureaudiatäre Lange, Knorr, Fricke, Wulff, Jenisch.

Arbeitsnachweis, Städtischer. Behnstraße 24, Fernsprecher: Weibliche Abteilung VIII, 342, männl. Abteilung VIII, 322.

Armen-Verwaltung. Rathaus, 1. Obergeschoß (Ottenser Seite):
Bureauvorsteher, Obersekretär Brandt, Zimmer 55
Magistratssekretäre: Früb (Zimmer 62), Petermann (Zimmer 61), A. Lippelt (Zimmer 61), Lühring (Zimmer 63), M. Rohrer (Zimmer 63), Windrath (Zimmer 58), H. Duden (Zimmer 58)
Ermittlungsbeamte: Schmidt, Jens (Zimmer 53, 58)
Boten: Paap, (Zimmer 57).
Diätäre: Bötz, Kischnik, Sprunk, Kock, Schöllermann, v. Broock, Zierahn.
Hilfsboten: Schinkel.

Bau-Verwaltung. Rathaus, 2. Obergeschoß.
Verwaltungs-Dezernent: Senator Schöning, Zimmer 74. Sprechstunden 10 bis 2 Uhr, ausgenommen Dienstag und Freitag.
Technischer Dezernent für Hochbauwesen: Stadtbaurat Brandt, Zimmer 92, Sprechstunden wie vor.
Technischer Dezernent für Tiefbauwesen: Senator Stadtbaurat, Zimmer 112, Sprechstunden wie vor.
Bureau: Vorsteher Obersekretär Roth, Registrator, Rechnungsführer: Winter; Magistratsassistenten: Hansen, Oldag, Rübesame.
Stadtbauamt.
Tiefbauamt, Oberleitung: Stadtbaurat, Zimmer 112, Sprechstunden 10-2 Uhr, ausgenommen Dienstag und Freitag.
Bureau: techn. Magistratssekretär Memleb; Bureau für Grundeigentum: Mag.-Sekr. Jarr; Diätar Wiebeck.
Abteilungen des Tiefbauamtes:
Abteilung I, Vermessungsabteilung, Vermessungsinspektor Baum, Zimmer 105.
Landmesser Rincke, technische Magistratssekretäre: Petermann, Heitmann, Lincke, Mehhorn, Obenhaupt; techn. Magistratsassistent Puschges; Vermessungstechniker: Thielmann, Jungnitsch, Butenschön, Stellung: Plan-drucker Stöckel.
Abteilung II, Straßenbauabteilung, Stadtbauinspektor Range, Zimmer 108, Sprechstunden 10-2 Uhr.
Ing. Reg.-Baumstr. Rupprecht; techn. Magistratssekretär Stöhr; Tiefbau-techniker Rabe, Harder; Baukommissare Gösch, Lemmer, Einfeld.
Abteilung III, Stielbauabteilung, Stadtbauinspektor Beger, Zimmer 98, Sprechstunden 10-2 Uhr.
Dipl.-Ing. v. Moutlard, Reg.-Baumeister Ribbeck; technische Magistratssekretäre Bleibrou, Haberlandt; Baukommissare v. Sosen, Koopmann, Jacoby; Tiefbauingenieur Dietzel, Höhl, Butenschön; Diätar Hoffmann.
Abteilung IV, Hafenaufbauabteilung, Stadtbauinspektor Range, Zimmer 108, Sprechstunden 10-2 Uhr.
Magistratssekretär Hagemeier; Baukommissar Eggers; Tiefbauingenieur Leuthold.
Dieser Abteilung untersteht auch die Materialen-Verwaltung: Verwalter Leuthold.
Abteilung V, Stadtgärtnerei.
Gartenbaudirektor Tutenberg.
Gartentechniker Luster, Schwarz, v. Monschaw, Schmidt.
Abteilung VI, Entwurfsabteilung, Stadtbauinspektor Kalbfus, Zimmer 108, Sprechstunden 10-2 Uhr.
Techn. Magistratssekretäre: Hahne, Weinert; Techniker Cremer.
Dieser Abteilung untersteht auch die Industriebahn in Ottensen, Baukommissar Ostermann, Betriebsführer Mundt.
Abteilung VII, Juristische Abteilung, Magistrats-Assessor Wartha.
Hochbauamt. Oberleitung: Stadtbaurat Brandt, Zimmer 94, Sprechstunden 10-2 Uhr, ausgenommen Dienstag und Freitag.
Bureau: Techniker Bohne.
Abteilungen des Hochbauamtes:
Abteilung I, Neubauabteilung, Stadtbauinspektor Hell, Zimmer 90.

Sprechstunden 10-2 Uhr; Stadtbauinspektor Haase; Architekten: Jipp, Francke, Schowell, Günther; Hochbautechniker: Thlossen, Kahl; Baukommissare: Suhr, Jung.
Abteilung II, Baunterhaltung, Stadtbauinspektor Rogge, Zimmer 79 a, Hochbautechniker Luekmann; Baukommissare: Schulz, Bartels, Ehlers.
Abteilung III, Abteilung für Heizungsanlagen, Heizungs-Ingenieur Berndt, Zimmer 79a; Heizungstechniker Siederer.
Baupolizeibehörde. kl. Mühlenstraße 96. Chef der Baupolizeibehörde: Senator Schöning.
a) für den Innenbezirk: Magistratsbaurat C. F. Uffhausen, Sprechstunden 10-12 Uhr;
b) Außenbezirk: Stadtbauinspektoren Dr. Meyer, Regierungsbaumeister Weidler, Sprechstunden 10-12 Uhr;
Abteilungsbaumeister: Magistratssekretär Stehr; Baupolizeikommissare: Ruhe, Ostermann, Grimm; Magistratsassistent Sörbeck.
c) Baupflegeamt und Bauberatungsstelle: Stadtbauinspektor Jakstein, Sprechstunden 11-1 Uhr; Architekten Neumann, Polin.

Berufsvormundschaft. Bureau: kl. Mühlenstr. 90, II., geöffnet vormittags 8-1 1/2 Uhr.
Berufsvormund: Obersekretär Matthiessen.

Botenmeister. Rathaus, Erdgeschoß am westlichen Eingang (Kaiserstraße), Zimmer 35.
Botenmeister: Frank; Magistratsboten: Ridder, Hack, Wetmann, Götsche, Paap, Sonksen, Wolff, Rutkowski, Reher, Jon, Einfeld; Rathauswächter: Ebel, Thode; Hilfsboten: Wohlenberg, Nestmann, Meyer, Schinkel; Telefonistinnen: Fril. Friedrichs, Fril. Inscimann.

Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Altona. Bahrenfeld, Gasstraße 2.

Desinfektionsanstalt. Roonstraße 40.

Einquartierungs-Bureau. Rathaus, Zimmer 5.

Fischereidirektion siehe unter Marktverwaltung

Fleischbeschauamt. Langestr. 99, Fernspr. I. 4687 und 4698.
Das Bureau ist an Werktagen ununterbrochen geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.
Leiter: Direktor Reimer.
Polizei-Tierärzte: Buhmann, Ebeling, Hafekorn, Dr. Schmidt.
Bureau und Kasse: Magistratssekretär O. Seemann; Kassierer: Magistratsassistent Nommens; Bureaudiatär: Ahrens und Bureaudiatarin: Beck.
Probenentnehmer: Klinke, Krawetzke, Ritsche, Schmidt, Specht, Struck und Voß.
Boten: Ehlers und Kiewitt.
Trichinenschauamt: Aufseher Files, 17 Trichinenschauer u. 82 Trichinenschauerinnen.
Polizeibeamte: Polizeisergeanten Langer, Löffler, Polesch, Wunder.
Dem Fleischbeschauamt unterstehen ferner folgende Betriebe:
1. Schlachthof an der Haulfstraße, Fernspr. I. 4687/8 N 5.
2. Viehhof, Viehstraße 18, Fernspr. VIII, 1588.
3. Freibank und Kochanstalt, Finkenstraße 12, Fernspr. I. 4687/8 N 4.
4. Auslandsfleischbeschaustelle am Fischmarkt, Fernspr. I. 4687/8 N 6.
5. Hundehof mit Tötungsanlage für kleine Haustiere (Warmblüter), Viehstraße 18, Fernspr. VIII, 1588.
7. Quarantäne, Gasstraße 1-3, Fernspr. III, 786

Fürsorgeziehung. Bureau für, während des Krieges Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer 67.

Fürsorge für Kriegsbeschädigte.
Leiter: Direktor Bauersfeld, Behnstraße 24, Fernsprecher VIII, 342.

Fürsorgeamt für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen. Bureau: kl. Mühlenstraße 90 I., geöffnet von 9-1 Uhr.
Leiter: Obersekretär Matthiessen, Magistratssekretär Rahlf.

Gas- und Wasserwerke. Hauptbureau und Kasse Flottb. Chaussee 9.

Gemeinde-Waisenratsamt. Während des Krieges Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer 67.
Magistratssekretäre: Großkreuz, Tietjen
Bureaudiatar: Jakobsen
Hilfsbote: Nestmann

Gewerbegericht. Rathaus, Zimmer 35, Erdgeschoß.
Gerichtssaal: Zimmer 19 (Eingang Palmallee).
Magistratssekretär Trint als Gerichtsschreiber; Diätar Schneider.

Gewerbe- und Innungssachen, Bureau für. Rathaus, Zimmer 35.
Magistratsassistent Tschebisch.

Grundbuchsachen, Bureau für. Rathaus, Zimmer 113.
Magistratssekretär Lemberg, Diätar Kampff.

Grundstücksverwaltung. Rathaus, Zimmer 50a, 1. Obergeschoß.
Grundstücksverwalter Moser, Diätar Loock.

Hafen-Bureau. gr. Elbstr. 112, Fernsprecher 8, 1177, geöffnet von 8-1 und 3-6 Uhr.
Hafenfeld-Tarife und Hafenordnungen sind daselbst zu haben.
Hafenmeister Baritz; Kassierer Schmidt; Hafentoussa Wehnen, Schröder und Heinsohn; Brückenaufseher Döhrens; Kranmeister Köhler; Wagenmeister Jürgens; Jollenführer und Bote Krützfeldt.

Impf-Bureau. Polizeiamt, Königstraße 149, Zimmer 1.

Innungsschiedsgericht der Bäcker-, Sattler- und Schlochter-Innung. siehe Gewerbegericht.

Invaliden-Versicherung. Siehe Versicherungsamt.

Kaufmannsgericht. Rathaus, Zimmer 35, Erdgeschoß.
Magistratssekretär Trint als Gerichtsschreiber, Diätar Stolze.

Kleingarten-Kommission. Beratungsstelle: Rathaus, Zimmer 112.

Kranken-Versicherung. Siehe Versicherungsamt.

Kriegsnothypotheken. Städtische Sparkasse, Bahnhofstraße 17.

Lebensmittelamt. Carl-Theodorstraße 18.

Magistrats-Bureau siehe Haupt-Bureau.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. - Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.